

Villeroy & Boch

Umsatz und Ergebnis in 2016 gesteigert

Donnerstag, 09.02.2017

Der Villeroy & Boch-Konzern hat seinen Umsatz im Geschäftsjahr 2016 auf konstanter Kursbasis, das heißt gerechnet zu Währungskursen des Vorjahres, um 3,3% auf 820,1 Mio. Euro gesteigert. Nominal betrug die Umsatzsteigerung 2,0% bzw. 16,3 Mio. Euro. Das gab das Unternehmen heute bekannt.

Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich im Geschäftsjahr 2016 um 9,4% auf 47,6 Mio. Euro. Als Gründe hierfür seien in erster Linie die positive Umsatzentwicklung sowie ein effektives Kostenmanagement anzuführen.

Die Entwicklung in den einzelnen Unternehmensbereichen stellte sich wie folgt dar: Der Unternehmensbereich Bad und Wellness hat seinen Umsatz im Geschäftsjahr 2016 nominal um 5,5% auf 524,4 Mio. Euro gesteigert. Der Unternehmensbereich Tischkultur erzielte im Geschäftsjahr 2016 Umsatzerlöse in Höhe von 295,7 Mio. € (-3,6%).

„Das Jahr 2016 war für uns ein gutes Jahr. Trotz negativer Währungseinflüsse ist es uns erneut gelungen, unseren Umsatz und unser Ergebnis zu steigern“, so Frank Göring, Vorstandsvorsitzender der Villeroy & Boch AG. Für das Geschäftsjahr 2017 strebt das Unternehmen eine Steigerung des Konzernumsatzes um 3 bis 5% an.

[zum Seitenanfang](#)